

Mischung aus Moderne und Klassik

Zinzendorfsschulen | Abwechslungsreiche Adventssingstunde

Königsfeld. Die Singstunden im Advent sind in Königsfeld immer ganz besonders festlich, und eine davon haben wie jedes Jahr die Zinzendorfsschulen gestaltet.

Für die Liturgie des Gottesdienstes, den Schüler, Lehrer, Erzieher, Freunde und Ehemalige der Zinzendorfsschulen gemeinsam mit der Gesamtgemeinde feierten, war Schulpfarrer Christoph Fischer verantwortlich, die musikalische Leitung hatte Johannes Michel. Zusammen mit der Gemeinde, die von Klaus Schüller an der Orgel unterstützt wurde, sangen die Chöre Lieder aus dem evangelischen

Gesangbuch wie »Vom Himmel hoch da komm ich her« oder »Es ist ein Ros entsprungen«. Dazwischen beeindruckten sie – zum Großteil begleitet vom Blasorchester und hochkarätigen Solisten – mit internationalen weihnachtlichen Liedern.

Die jüngste Chorfreizeit in Skandinavien wirkte mit Gustav Nordquists »Jul, Jul« nach, einem Lied, das als Zugabe unter Mitwirkung der Gemeinde bei ausgeschalteten Lichtern einen ganz besonderen Zauber entfaltete. Allein der große Herrnhuter Stern beleuchtete am Ende den voll besetzten Kirchen-

saal der Herrnhuter Brüdergemeine. Doch zuvor war natürlich für die Noten der anspruchsvollen Liedauswahl Beleuchtung notwendig, auch die Gemeinde musste ja schließlich die Texte im Gesangbuch lesen können.

A cappella gab der große Chor das Weihnachtslied »Nova! Nova!« des zeitgenössischen britischen Komponisten Bob Chilcott zum Besten. Bevor der Chor der fünften Klassen das moderne Weihnachtslied »Runtergekommen« sang, stand das klassische »Gloria in excelsis Deo« auf dem Programm, das Michel mit der Gemeinde als Ka-



Der Große Chor hatte Lieder in vier Sprachen einstudiert, darunter auch auf Schwedisch.
Foto: Zinzendorfsschulen

non singen ließ. Den Abschluss bildete »Adeste fideles«, das der Musiklehrer für diesen Anlass arrangiert hat.

Die Mischung aus Moderne und Klassik zog sich wie ein roter Faden durch die gesamte Singstunde und erzeugte eine

ganz besondere Spannung. Die Solisten Lennard Fiehl, Saxophon, Hans-Beat Mote, Posaune, und Reinhard Ziegler, Klavier, brachten immer wieder mit jazzigen Einlagen eine frische Note in das abwechslungsreiche Programm.